

Familienaufstellung für schwule Männer

Do, 08.06.2023 — So, 11.06.2023

Schwule Männer mit Lust auf die Reflexion der eigenen Biografie und Neugier auf ein selbstbestimmtes Leben sind zu diesem Seminar herzlich eingeladen.

In jeder schwulen Biografie gibt es Aspekte, die es sich lohnt, noch einmal näher anzuschauen. Was wir in unserer Herkunftsfamilie vorgelebt bekommen haben, hat Einfluss auf unsere heutige Lebensgestaltung. Wir richten uns nach Ge- und Verboten bis hin zu inneren Glaubenssätzen, die für uns als erwachsene schwule Männer durchaus hinderlich sein können: in der Gestaltung von Beziehungen, beim Sexualität und Umsetzen von Wünschen, im Beruf. Mittels der Kurztherapieform "Familienaufstellung" können solche Muster angeschaut und neue individuelle Wege ausprobiert werden. Welche Themen du einbringen und näher anschauen möchtest, bestimmst du. Achtung! Es wird aus organisatorischen Gründen nicht unterschieden in teilnehmende Beobachter und Aufstellende! D.h. dass durch die Teilnahme kein Anspruch auf eine eigene Aufstellung entsteht. Gut Dreiviertel der Teilnehmer werden aber aufstellen können.

VA-Nummer

3406

Kosten

385,-EUR

Dauer

Do, 18:00 Uhr – So, 14:00 Uhr

Dozent*innen

[Jochen Bickert](#)

Pädagogische Leitung: Ulli Klaum